



***PSNV - E***

**PsychoSoziale NotfallVersorgung  
für Einsatzkräfte im Landkreis Passau**



**Jahresbericht 2020**

## Grundlagen

Unser Dienstauftrag "Feuerwehrseelsorge" ist beschrieben in den beiden Grundsatzpapieren „Feuerwehrseelsorge in Bayern. Zusammenarbeit von Christlichen Kirchen und Feuerwehr“ und „Einsatzkonzept Feuerwehrseelsorge. Der Einsatz von Fachberatern Seelsorge und Feuerwehrseelsorger/innen in Bayern“, herausgegeben vom Landesfeuerwehrverband Bayern.

Die Grundlagen der PSNV sind beschrieben in „Psychosoziale Notfallversorgung, Qualitätsstandards und Leitlinien. Teil I und II“. Ebenso wurde in der neuen Ausgabe des Feuerwehrgesetzes als Fürsorgepflicht der Gemeinden folgendes geregelt:

*Mit einer neuen Nr. 1.5 wurde der ausdrückliche Hinweis aufgenommen, dass die Unfallverhütungsvorschriften, insbesondere die DGUB-Vorschrift 49 „Feuerwehren“ für die Gemeinden verbindlich sind. Die Gemeinden müssen unter anderem sicherstellen, dass geeignete Maßnahmen zur Präventionspsychischer Belastungen getroffen werden. Sie könne sich hierzu durch geeignete psychosoziale Fachkräfte beraten lassen.*

## Unser im Team im Landkreis Passau

Das PSNV - E Team der Feuerwehren des Landkreises Passau KBM Alexander Aulinger, Rupert Weidinger, Veronika Buchbauer, Martin Eichlseder, Stephan Bruckner, Christoph Poschinger, Rupert Kreuzhuber, Florian Weber, Andreas Federl, Kerstin Poschinger, Sebastian Braun, Florian Brunsch, Otto Penn

Alle im Team haben den Lehrgang Stressbewältigung für Einsatzkräfte I und II an der SFS Geretsried (PSNV-E) absolviert. Außer Otto Penn, dem noch der Lehrgang I fehlt.

## Tätigkeitsschwerpunkte 2020

Leider konnten wir uns in diesem Jahr nur einmal, am 28.02.2020 in Würding treffen. Dann kam der Lockdown. Auch die Bezirks- und Landesverbandssitzungen fanden aufgrund der Pandemie nicht statt.

Ebenso mussten wir die geplante Fortbildung im Herbst absagen.

Auch Aus- und Fortbildungen konnten wir in diesem Jahr kaum anbieten.

Im Jahr 2020 folgende Schulungs- bzw. Fortbildungstermine durch das Team durchgeführt:

23.01.2020	PSNV Infos	Leitstelle Passau neue MA
25.01.2020	PSNV-E Schulung	FF Neureichenau
27.01.2020	FF und Einsatzbelastung	Realschule Neuhaus
27.01.2020	PSNV-E Schulung	FF Thyrnau
01.02.2020	MTA Basis	Windorf
08.02.2020	MTA Basis	Salzweg
02.12.2020	PSNV Infos	Leitstelle Passau neue MA

## Einsätze im Jahr 2020

Die Unterstützung nach potentiell traumatisierenden Erfahrungen verschafft betroffenen Kameraden/-innen wieder Sicherheit und gibt Hilfestellung, das Erfahrene gut zu verarbeiten und Belastungen abzubauen.

Im Vordergrund stehen dabei die Psychoedukation und Aufklärung über die individuellen Reaktionen auf ein belastendes Ereignis.

Welche Belastungen können das sein?

- Alles was nicht normal und alltäglich ist
- Persönlich bekannte Verletzte oder Tote
- Eigene körperliche Verletzung
- Erleben von Todesgefahr
- Unerwartete Situation
- Weil man nicht helfen konnte

Hier unterstützten und begleiteten wir:

26. Dezember 2019                      FF Neukirchen a. Inn                      Dauer: 2 Stunden  
Ein junger Kamerad der FF Neukirchen sah zum ersten Mal einen Toten bei einem VU auf der Autobahn. Einzelgespräch.

25. Juni 2020 FF Rehschaln und Fürstenzell Dauer: 2 Stunden  
Einige Kameraden kannten das verstorbene Unfallopfer. Ein Kamerad sogar befreundet. Kurzbesprechung im Gerätehaus. Einzelgespräch mit Befreundeten.
01. Juli 2020 FF Tittling und Neukirchen v. W. Dauer 1,5 Stunden  
Schwerer VU mit einem Toten. Vollbrand des LKW. Fahrer des PKW konnte nur noch tot geborgen werden. Einzelgespräche mit Kameraden.
28. Juli 2020 FF Neukirchen v. W und Büchl Dauer 1 Stunde  
Tödl. Verkehrsunfall Motorradfahrer - Abschiednahme und Betreuung des LKW Fahrers.
11. September 2020 FF Tiefenbach Dauer: 1 Stunde  
Rollerfaher übersah PKW. Rollerfahrer verstarb noch an der Unfallstelle. Abschiedsgebet und Kurzbesprechung.
19. September 2020 FF Thyrnau und Kellberg Dauer: 2,5 Stunden  
Schwerer VU mit Motorradfahrer. Vater und Sohn verstarben. Vor Ort bereits durch Gespräche Ruhe zu verschaffen. Kurzbesprechung im Feuerwehrhaus.
20. September 2020 FF Thyrnau Dauer 1,5 Stunden  
Einzelgespräch und Psychoindikation mit einem Feuerwehrdienstleistenden nach dem VU vom 19.09. (Schlaflosigkeit, Flashbacks, persönl. Beziehung zum Opfer)

